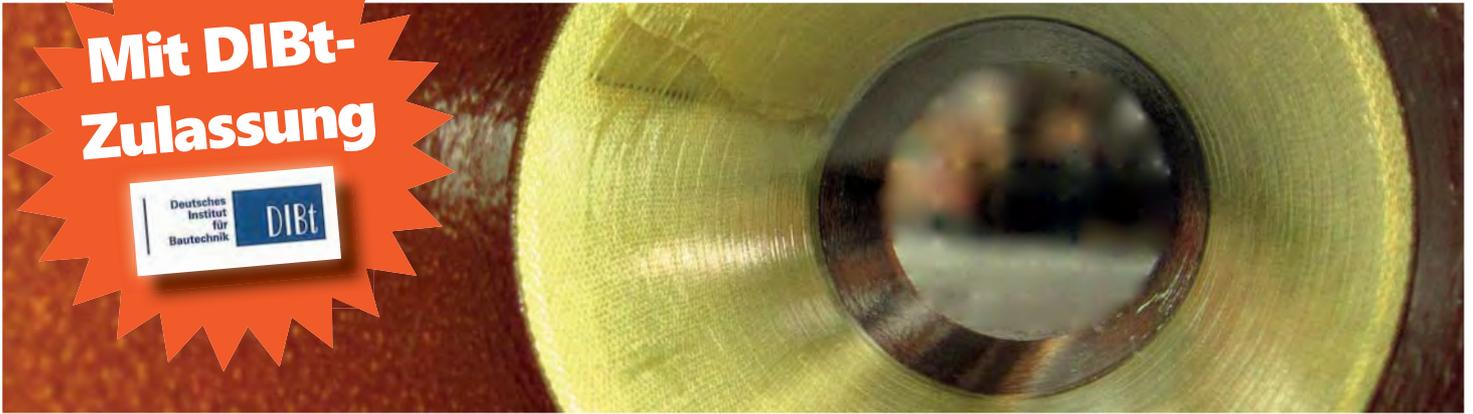


Mit DIBt-Zulassung



Twinbond Liner (TbL) - eine praxiskonforme Entwicklung für die hohen Ansprüche einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Sanierung.

Aus dem Hause:

TbL

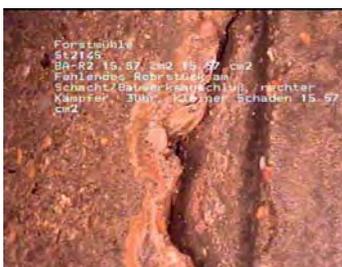
Twinbond Liner GmbH



- Neues Zweikomponenten-Epoxid-Harz mit hervorragenden Eigenschaften hinsichtlich Verklebung, Haftung und Abdichtung
- Innovatives Kurzliner-Reparaturverfahren „TbL-Verfahren“ für erdverlegte, schadhafte Abwasserleitungen im Nennweitenbereich DN 100 bis DN 400
- Kanalsanierung mittels Glasfaser/Aramid-Kurzliner mit einer Einbaulänge bis zu 270 cm

Das negative Image für Kurzliner veranlasste die Twinbond Liner GmbH ein besseres und hochwertigeres Kurzliner-Harz zu suchen, welches auch schon in kleineren Rohrdurchmessern ohne Vorfräsen der Rohroberfläche funktioniert. Gemeinsam mit der InovaChem Engineering AG, einer 100%igen Tochterfirma des Würth-Konzerns, wurde das neue TbL-Harz für die Reparatur von Abwasserleitungen entwickelt.

Das Qualitätsharz verklebt die stabilisierende und abdichtende Glasfasermatte mit einer robusten und als Verschleißschicht verwendeten Aramidmatte auf der vorgereinigten Rohrwandung. Es entsteht ein kraftschlüssiger Rohr-Insitu-Verbund, welcher kein Abflusshindernis darstellt. Die Vorteile zeigen sich insbesondere in der anwenderfreundlichen Umsetzung vor Ort und den perfekten Ergebnissen in der Praxis.



Mit dem TbL-Verfahren werden schadhafte Abwasserleitungen (DN 100 - 400 mm) repariert und somit dauerhaft abgedichtet und saniert.

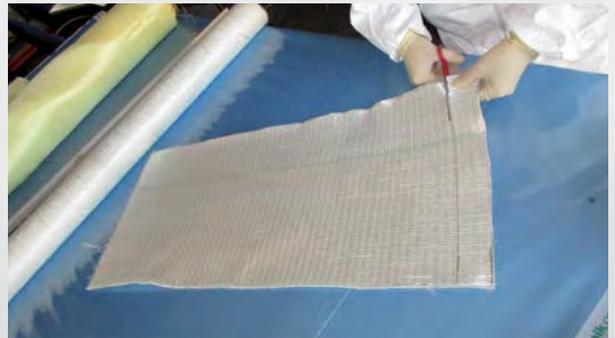
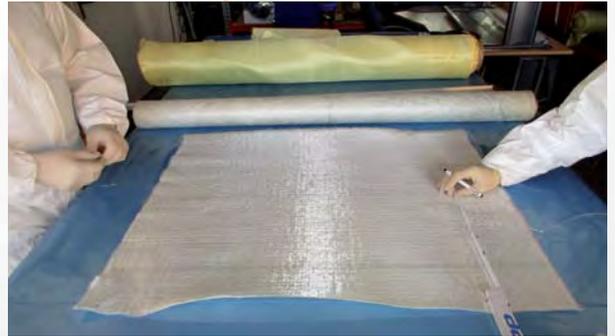
Verfahrensbeschreibung

Beim Twinbond Liner (TbL) - Verfahren handelt es sich um eine Technik, die in geschlossener Bauweise, d.h. ohne Aufgraben, bei der Reparatur erdverlegter, schadhafter Freispiegel-Abwasserleitungen im Nennweitenbereich DN 100 bis DN 400 zum Einsatz kommt.

Der Twinbond Liner (TbL) darf nur unter abflussfreien Bedingungen auf eine saubere, gereinigte und hydraulisch vorbehandelte Schadensstelle gesetzt werden. Im Verfahren wird ein mit Harz getränktes Glasfaser-Aramid-Laminat mit Hilfe eines Packers an die zu reparierende Schadensstelle positioniert. Dies kann mittels Schiebestangen, Luftschiebestangen oder Seilwinden erfolgen. Die Schadensstelle muss vorher genau eingemessen werden. Die Packer-Positionierung sollte über eine Kamera beobachtet werden.

Anschließend wird der Packer mit Luft gefüllt. Dadurch wird die getränkte Glasfaser-Aramidmatte kraft- und formschlüssig an die Rohrwand gepresst, sodass das überschüssige Harz in die Schadensstelle gepresst wird und für eine dauerhafte Abdichtung sorgt.

Der Ausbau des Packers erfolgt nach einer ca. 75-minütigen Aushärtung der harzgetränkten Gewebefasermatten (bei einer Umgebungstemperatur von 20 °C). Je kühler die Kanalatmosphäre, desto länger dauert der Aushärteprozess. Je wärmer die Kanalatmosphäre, desto schneller ist die Reaktions- und Aushärtezeit. Der ausgehärtete Kurzliner liegt "kantenfrei" über der zu sanierenden Reparaturstelle und bildet dadurch kein Abflusshindernis. Es entsteht ein "Rohr in Rohr-System", das mit der Rohrwandung eine Einheit bildet.



Weitere Informationen und Details im „Handbuch zum Kanalreparaturverfahren Twinbond Liner (TbL)“, das wir Ihnen gerne bei Interesse zur Verfügung stellen.





Kurzliner-Reparaturverfahren

Das Twinbond Liner (TbL) - Verfahren ist ein unter DIN EN 752 definiertes Kanal-Reparatur-Verfahren zur Sicherung der Kanaldichtheit und des Standverhaltens.

Das Kurzliner-Reparaturverfahren mit der Bezeichnung „TbL-Verfahren“ wurde vom Deutschen Institut für Bautechnik mit Bescheid vom 07.09.2016 Nr. Z-42.3-547 allgemein bauaufsichtlich zugelassen.



Die Vorteile des Tbl-Verfahrens sollten auch Sie überzeugen:

- Keine Vorarbeiten durch das Abschleifen oder Abfräsen der Rohroberfläche nötig, eine HD-Reinigung ist ausreichend.
- Perfekter Verbund mit dem Altrohr, auch auf nassen und feuchten Rohroberflächen
- Absolute Dichtheit nach den Kriterien der DIN 1986-30 und DIN 1610, sowie ATV-M 143-6, DWA-M 149-6
- Glatte Rohroberfläche mit sichtbarer Verschleißschicht durch die gelbe Aramidmatte
- Längere Matten-/Sanierungsbereiche bis 270 cm, also über 2 Rohrverbindungen hinaus
- Qualität in der Anwendung durch Verwendung einer Kartusche, welche über die Kartuschen-Dimension das stöchiometrische Verhältnis der beiden Komponenten A und B (2:1) fixiert.
- Anwenderfreundliches Arbeiten durch die Verarbeitung des 2-Komponenten-Epoxidharz-Systems mit einem Zwangsmischer und nicht durch Verrühren.
- Flache und homogene Übergänge der Reparaturstelle zum Altrohr
- Starke Verklebung des Kurzliners, auch der Übergangsbereiche, mit dem Altrohr und verfüllen der hinter dem Kurzliner liegenden Risse mit dem „Überschuss“-Harz
- Zu vernachlässigendes Schwindmaß, d.h. nahezu keine Schrumpfung des Tbl-Harzes im Verbund mit der Glasfaser-Aramidmatte

Sie wünschen weitere Informationen:

Firmenstempel:

- Bitte senden Sie uns Info-Unterlagen zu.
- Bitte Terminabstimmung wegen einer kostenlosen Produktpräsentation
- Sonstiges: _____

Absender:

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Email _____

Kontakt:

Twinbond Liner GmbH
Robert-Bosch-Str. 26
88131 Lindau/B.
Telefon: 08382/9673615
Fax: 08382/9673666

Email: info@twinbondliner.de

www.twinbondliner.de

